

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Gymshark“ vom 17. Juli 2023 10:16

Aus eigener Erfahrung: Mitmenschen können viel Schabernack mit Namen, die über "Hans Müller" hinausgehen, anrichten. Der Einzelne hat wenig Auswirkungen auf die eigene Namensgebung (Ausnahme: Heirat/Scheidung). Eltern müssen bei der Namensgebung wissen, dass ihre Kinder damit 80 oder mehr Jahre leben müssen - mitsamt möglicher Korrekturen falscher Aussprachen/Schreibungen; Rechtfertigungen, welche Teile des Namens genannt werden und welche nicht; Unklarheit, ob der Namensträger ein Mann oder eine Frau ist, etc.